



Sozialdemokratische Partei  
Obersiggenthal

15. Mai 2018

## Postulat

### Ausgewogene Zusammensetzung und Mindestgrösse der Einbürgerungskommission

#### Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, die Zusammensetzung der Einbürgerungskommission ausgewogen zu gestalten und deren Mindestgrösse auf sieben Personen festzulegen.

#### Begründung:

Bis Ende des vergangenen Jahres bestand die Einbürgerungskommission (Wahlbehörde Gemeinderat) aus sieben Mitgliedern, davon ein Gemeinderat der gleichzeitig das Präsidium der Kommission besetzt. Auf Ende dieses Jahres schieden zwei Kommissionsmitglieder aus. Diese beiden Rücktritte wurden als Anlass genommen, die Kommission zu verkleinern mit der Begründung, dass fünf Kommissionsmitglieder mit langjähriger Erfahrung reichen. Aus diesem Grund ist die SP Obersiggenthal seit Beginn dieser Legislatur nicht mehr in der Einbürgerungskommission vertreten.

Aus Sicht der SP Obersiggenthal ist es nicht nachvollziehbar, warum diese Reduktion durch den Gemeinderat erfolgte. Es bestand kein zwingender Handlungsbedarf.

In der Einbürgerungskommission sollten möglichst alle politischen Parteien vertreten sein. Bei der Einbürgerungskommission handelt es sich um eine politisch heikle Kommission, was sich unter anderem im Fall Buchs zeigte. Umso wichtiger ist es, dass Entscheidungen dieser Kommission möglichst breit abgestützt erfolgen. Dies ist nur mit einer ausgewogenen Zusammensetzung der Kommission möglich. Mit fünf Mitgliedern ist dies nur noch bedingt der Fall.

Für die Fraktion der SP

Christoph Alder, Fraktionspräsident